Glückliche Spender und Empfänger: *Lina Canares, Adelheid Meller, Angela Jonk, Margarete Aranowski, Silvia Leßmann, Brunhilde Jonk, Larissa Fischer, Andrea Stamm, Gertrud Hornemann, Pastor Hubert Lange, Anita Wieneke, Mechthild Rüsenberg, Udo Obermann, Werner Klein, Kordula Reinhard, Anneliese Niehörster und Erika Klein (hintere Reihe v. l.); vorne (v. l.) Mario Thienenkamp und Sebastian Watermeier.* FOTOS: KAROLINE DÜWEL

Ökumene im Sinne des Hl. Martin

Gemeinsame Arbeit der Kirchen: Kleiderladen spendet an Kindergärten und Schulen

VON KAROLINE DÜWEL

■ Steinheim. Ganz im Sinne des Heiligen Martin teilt die Steinheimer Kleider-Ökumene ihren Erfolg – auch in finanzieller Hinsicht. Seit acht Jahren existiert die Kleider-Ökumene der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Steinheim; seit nunmehr drei Jahren vertreiben rund 20 Ehrenamtliche im kleinen Laden an der Bahnhofstraße einwandfreie gebrauchte Kleidung zum kleinen Preis.

Dabei verfolgen sie das Ziel, dass die Erlöse, die erwirtschaftet werden, den Gemeinden vor Ort auch wieder zugutekommen. „Wir können stolz behaupten, dass unsere gemeinsame Arbeit große Früchte getragen hat“, freute sich Anneliese Niehörster vom Kleiderladen.

Und das zu Recht: einen außerordentlichen Beitrag konnte die Kleiderökumene gemeinsam mit der Pfarrcaritas nun für die Arbeit in Kindergärten und Schulen leisten. In den vergangenen drei Jahren erwirtschaftete der Gebrauchtkleiderladen 3.000 Euro, die Pfarrcaritas stockte diesen Betrag um 1.000 Euro auf. So konnten sechs Steinheimer Kindergärten und zwei Schulen nun jeweils eine Spende in Höhe von 500 Euro in Empfang nehmen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Einrichtungen zeigten sich überaus glücklich über die große Unterstützung – das bringe jeden ein ordentliches Stück weiter, waren sie sich einig. Beispielsweise plant der Förderverein der Friedrich-Wilhelm-Weber-Schule die Anschaffung drei neuer afrikanischer Trommeln für den Musikunterricht.

Auch die Städtische Musikschule wird in Musikinstrumente investieren, sie plant Anschaffungen für den Bereich der musikalischen Früherziehung. Das Familienzentrum Katharina von Bora wird den gespendeten Betrag für die Anschaffung einer neuen Küche ansparen, während das Familienzentrum St. Marien in die Außenanlage investieren will.

Der Waldorfkindergarten Morgenstern und der Kindergarten Klabautermann werden das Geld wiederum in die pädagogische Arbeit stecken; die Elterninitiative Buddelkiste und das Familienzentrum Pusteblume haben da ganz konkrete Pläne: Angela Jonk vom Familienzentrum Pusteblume teilte mit, dass die 500 Euro bei der Anschaffung von Verkleidungen und anderen Utensilien für Rollenspiele behilflich sein sollen.

Drei neue Trommeln: *Sebastian Watermeier, Mario Thienenkamp und Kordula Reinhard (v.l.) werden die Spende im Sinne des Fördervereins der Friedrich-Wilhelm-Weber-Schule für drei neue Musikinstrumente einsetzen.*

Für die Elterninitiative Buddelkiste kündigte Andrea Stamm an, in einen Zaun für das „Abenteuerland“ zu investieren. Um dies alles zu ermöglichen, war die Hilfe vieler Bürgerinnen und Bürger nötig, die gut erhaltene Kleidung für den Alltag und den eleganteren Anlass zur Verfügung stellten. Ihnen galt der besondere Dank der Kleider-Ökumene.

Ableser in Steinheim unterwegs

■ Steinheim. Für die Jahresverbrauchsabrechnung 2009 werden in der Zeit vom 16. bis 28. November die Strom-, die Erdgas- und Wasserzähler in der Gemeinde Steinheim durch Beauftragte der Stadtwerke Steinheim abgelesen.

Der Ableser weist sich durch einen Dienstausweis oder durch ein entsprechendes Auftragsschreiben aus. Der Ableser ist bemüht, alle Zählerstände lückenlos zu erfassen. Er wird auch in den frühen Abendstunden die Kunden aufsuchen. Ist ein Kunde mehrmals nicht anzutreffen, hinterlässt der Ableser eine Antwortkarte. Der Kunde wird dann gebeten, die Zählerstände selbst abzulesen und die ausgefüllte Karte umgehend an die Stadtwerke Steinheim zurückzuschicken.

Kunden, die während der Ablesezeit verreist oder sonst nicht zu erreichen sind, werden gebeten, die Stadtwerke Steinheim telefonisch unter (0 52 33) 94 92 26 oder (0 52 33) 94 92 27 zu benachrichtigen, damit die Zählerstände vorher abgelesen werden können. Abnehmer ohne abgelesenen Zählerstand werden nach dem Vorjahresverbrauch abgerechnet.

Gottesdienst für Familien

■ Steinheim. Die katholische Kirchengemeinde St. Marien lädt am Sonntag, 15. November, um 10.30 Uhr zum Familiengottesdienst in die Pfarrkirche ein. Unter dem Motto „Gesucht! Lebendige Steine für Gottes Haus“ wird an die Weihe der Kirche erinnert. Die Emmerspatzen gestalten den Familiengottesdienst musikalisch mit.

Wanderung des Heimatvereins

■ Steinheim. Der Heimatverein unternimmt am Sonntag, 15. November, eine Tageswanderung von Schieder über Elbrinxen nach Rischenau. Treffen ist um 10 Uhr an der Friedrich-Wilhelm-Weber-Schule. Wegbegleiter ist Paul Struck, Tel. (0 52 33) 61 35.

Beschwerde beim Landrat eingelegt

Proteste gegen Besetzung der Ausschüsse / CDU nimmt Stellung zur Bürgermeister-Stellvertreterwahl

■ Steinheim (gbr). Massiven Protesten ausgesetzt sehen sich CDU und UWG. Die SPD Steinheim meint sogar: „CDU und UWG haben bei der Besetzung der Ausschüsse der Stadt gegen die Gemeindeordnung verstoßen.“ Dazu legten die Sozialdemokraten beim Landrat Beschwerde ein und führen rechtliche Gründe an. John Meyer dazu wörtlich: „CDU und UWG fungierten in der entscheidenden Ratssitzung als ‚lose Listenverbindung’. Sie haben ihre Zusammenarbeit offiziell weder vor der Wahl noch in der Ratssitzung noch in der Ratssitzung ausdrücklich erklärt, haben aber gemeinsam so in der Ratssitzung gehandelt, dass dies bei der Ausschussbesetzung gezielt zum Nachteil der anderen Fraktionen oder Listenverbindung geworden ist. Auch dies ist rechtlich bedenklich.“

Ähnlich sehen das Helge Hörning und Bernd Behling von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Sie teilten dem Bürgermeister schriftlich mit, dass sie dem Mehrheitsbeschluss zur Ausschussänderung für die Besetzung des Ausschusses Bauen und Planen beanstanden. Das widerspreche der durch die Gemeindeordnung empfohlenen Praxis, sagen die Grünen und erklären: „Die strategisch geplante und ergebnisorientierte Zielsetzung der Listenverbindung aus CDU und UWG war, sich durch eine willkürliche und nicht vorherzusehende Ausschussveränderung einen eigenen Vorteil auf Kosten einer anderen Partei zu erschleichen“.

Ziel der Beanstandung sei es, so die Grünen, die Aufhebung des ihrer Meinung nach rechtswidrigen Beschlusses zu erwirken; sie fordern im Vorhinein „unverzüglich die Bewertung der Lage durch die Verwaltung“.

Das Thema Wahlen spiegelt sich auch in einem Brief von CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Peter Lipka wider. Er wendet sich dabei gegen den Kommentar von Wolfgang Tilly *(NW* vom 4. November: „Muskelspiele“). Lipka unterstreicht in seinen Zeilen zur Wahl des ersten stellvertretenden Bürgermeisters: „Michael Klahold ist nicht – wie dargestellt – über Umwege in den Rat gekommen, sondern wie alle Ratsmitglieder der FDP, SPD und Grüne ordnungsgemäß über die Reserveliste.“ Lipka versichert ausdrücklich, „dass alle Spekulationen, und dazu gehört auch die von Herrn Tilly, falsch sind, die in diesem Punkt Druck der CDU-Gremien auf W. Werner unterstellen“.

Zum Thema des Zusammengehens mit der UWG bemerkt Lipka: „Als stärkste Fraktion im Steinheimer Rat aber ohne eigene Mehrheit haben wir uns einen Partner in der UWG und umgekehrt gesucht.“

Heiner Spilker ist Ehrenvorsitzender

Vereinstag des MGV Liederkranz Steinheim / Auszeichnungen für viele Sänger

VON DIETER MÜLLER

■ Steinheim. „Dass diese Urkunde jemals wieder verliehen wird, wage ich zu bezweifeln“, sagte Ulrich Schriever, als er seinen Vorgänger im Amt, Heiner Spilker, mit Urkunde und Goldener Ehrennadel zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden ernannte. Das war sicher einer der emotionalsten Momente am Vereinstag des Männer-Gesang-Vereins Liederkranz im Hotel am Markt in Steinheim, aber der 1873 gegründete Verein hatte noch viele weitere Jubilare zu ehren.

Seit wenigen Wochen hat der MGV in Torsten Seidemann einen neuen musikalischen Leiter. Bernd Schübeler, der vor zehn Jahren die Nachfolge von Franz Hoffmann als Chorleiter antrat, wurde am Vereinstag verabschiedet. „Es gelang ihm, dem Chor ein neues Klangbild zu vermitteln und seine musikalische Qualität zu prägen“, lobte Ulrich Schriever in seiner Dankesrede den scheidenden Chorleiter. Ein weiteres Verdienst während seiner Amtszeit sei die Förderung der guten Zusammenarbeit mit Chorleitern wie Helena Mansfeld und Michael Schmidt gewesen, so Schriever weiter.

Schriever überreichte dem ehemaligen Chorleiter Bernd Schübeler als Anerkennung für dessen Leistung einen Gutschein für das Varieté-Theater in Bad Oeynhausen. Im Beisein der Ehrenmitglieder ehrte Vorsitzender Ulrich Schriever die verdienten Mitglieder.

Zunächst wurden fünf fördernde Mitglieder geehrt, die jeweils seit 25 Jahren dabei sind: der ehemalige 1. Tenor Bernhard Vedder, Karl Düwel, Franz-Josef Sigges, Anni Lindemann Christoph Henker. Johannes Festing, Wilhelm Dassel, Helmut Brandt, Bernhard Günther, Heribert Postert und Udo Obermann, den Leiter der Steinheimer Musikschule.

Gemeinsam mit Heinz Hartmann, dem 1. Vorsitzenden des Sängerkreises Höxter-Warburg, ehrte Ulrich Schriever zunächst die aktiven Sänger Karl Simonowski, Elmar Lohe und Wilfried Hansmann für ihre 25-jährige Treue zum Verein. Anschließend wurden Franz-Josef Lachenicht und August Waldhoff für 50 Jahre aktives Singen ausgezeichnet.

„Franz-Josef ist einer der ältesten Karnevalisten unseres Vereins. Wobei ich nicht sein Lebensalter meine – er hat als Wagenbauer gewirkt und sein Talent auf der Bühne bewiesen“, lobte Ulrich Schriever.

August Waldhoff, der seit drei Jahren Ehrenmitglied des MGV ist, wurde vom 1. Vorsitzenden mit folgenden Worten bedacht: „August Waldhoff und der Liederkranz – das heißt: aktiv sein als Wahlleiter, Chronist, Wagenbauer. Ein besonderer Dank gilt dir für die Holzkoffer, in denen unsere Chronik aufbewahrt wird.“ Franz-Josef Lachenicht und August Waldhoff erhielten die Urkunde und die Goldene Nadel vom Deutschen Chorverband.

Anzeige

– Anzeige –

Winterträume voller Charme und Vielseitigkeit:

Das Gartencenter Wesergarten lädt jeweils Sonntag, 15. 11. und 22. 11. 2009 von 12 bis 17 Uhr zum Adventsmarkt ein.

Höxter. Der Weihnachtsmarkt im Gartencenter Wesergarten ist repäsentativ, sehr elegant und trotzdem traditionsbewusst. Der neue zeitlos schöne Klassik-Stil signalisiert mit seinen trendaktuellen Farben einen erlesenen Geschmack und kultivierte Exklusivität.

Hier sehen Sie die Trendfarbe Lila sowohl farbenfroh inszeniert als auch stilvoll reduziert mit Weiß- und Silbertönen. Warum nicht einmal einen neuen, extravaganten Farbakzent ausprobieren?

„Draußen vom Walde“ finden Sie das Forsthaus mit natürlicher Behaglichkeit, das Feuer im Kamin brennt bereits heimelig und warme Nougat- und Creme-Töne und Materialien wie Holz und Filz vermitteln eine gelassene Lebensart und entspannte Ruhe. Seien es die Hirschgeweihe, Zapfen, Windlichter oder fröhliche rote Pilze, die Glück versprechen und zum Wohlfühlen einladen, lassen Sie die Kinder unser Rentier Klaus suchen und streicheln.

Im nordischen Zimmer wartet der Charme der guten alten Zeit auf Sie, mit gemütlichen Weihnachtsmännern und niedlichen Püppchen. Individuelle Einzelstücke und liebevoll gearbeitete Adventskalender wecken Erinnerungen an traditionelle Handwerkskunst. Nostalgisches Flair vermitteln auch die opulent im Kerzenschein schimmernden Weihnachtsbaumkugeln. Diese mundgeblasenen Christbaumkugeln kommen aus der Tschechoslowakei und sind wunderschön handdekoriert. Durch die verschiedenen Farben und prachtvollen Designs lassen sie sich sehr vielseitig in bereits vorhandene Weihnachtsbaumdekorationen integrieren und dadurch entsteht, ganz einfach und schnell, ein neuer glamouröser Look.

Geschmackvolle Tischdekorations-Ideen mit stilvollen Servietten bieten eine einladende, festliche Umgebung für Sie und Ihre Gäste. Mit ein paar wenigen Details lassen sich immer wieder neue eindrucksvolle Dekorationen kreieren. Kerzen aller Art, dazu passende Schleifenbänder, Servietten und verschiedenste Tischkartenhalter finden sie in reichhaltiger Auswahl.

Lassen Sie sich inspirieren und von den freundlichen Floristinnen und Floristen des Gartencenters Wesergarten beraten. Die Adventsausstellungen sind jeweils am Sonntag, den 15. 11. und Sonntag, den 22. 11. 2009 zusätzlich für Sie von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Sie finden dort eine riesige Vielfältigkeit von individuellen Adventsgestecken und aufwändigen Kränzen.

Kleine Dinge, große Wirkung, zaubern Sie mit schönen Details und individuellen Farbtupfern ein neues klassisch elegantes Ambiente, anspruchsvoll und trotzdem preisbewusst.

48526801_000309